Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 23 (1925)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie größere Myome an der Gebärmutter einer Gebärenden bemerkt, sosort einen Arzt zur Begutachtung des Falles zuzuziehen und sich selber dadurch von der sür sie zu schweren Versantwortung zu entlasten. Der Arzt wird entweder zuwarten unter Beodachtung der Frau, oder er wird es sür vorsichtiger halten, die Frau schon gleich in eine Klinik zu schaffen, damit der unter Umständen weite Transport nicht im letzen Momente gemacht werden nuß. Dort kann dann, wenn nötig, der Kaiserschnitt mit nachsolgender Entsernung der Gebärmutter gemacht werden.

Im Wochenbett wird die Hebamme auch die Frau beobachten und sich erinnern, daß auftretende Temperatursteigerungen leicht die Folge eines brandigen Absterbens der Geschulst ein kann. Darum wird sie hier auch schon bei geringen Temperaturen den Arzt beiziehen, der dann wiederum so handeln wird, wie es das Wohl der Patientin erheischt. Eine brandige Muskelgeschwulst der Gebärmutter muß enternt werden, bevor durch lebergreifen der Insektion auf das Bauchsell eine Bauchsellent-

zündung sich eingestellt hat.

Eierstockgeschülste können auch in der Schwangerschaft zu Komplikationen Anlaß geben; sie wirken besonders durch ihre Größe. Daraus folgt, daß sie erst in der zweiten Hälfte der Schwangerschaft in Betracht kommen. Da kann dann der Leib außerordentlich ftark aufgetrieben werden, so daß die Atmung behindert wird und Abhülfe bringend nötig wird. Früher, bevor man viel operierte, wurde dann oft die Schwangerschaft unterbrochen und dabei war das Rind oft noch taum ober nicht lebensfähig, und ging zu Grunde. Heutzutage wird man in solchen Fällen einfach die Geschwulft wegnehmen. Eine andere Art zu helfen war früher die, daß man die Geschwulft durch die Bauchbecken punktierte und die Flüffigkeit abfließen ließ. Dabei war aber die Gefahr von Nebenverletzungen nicht klein; man konnte in der Bauchwand oder in der Wand der Geschulft liegende Blutgefässe anstechen und es haben sich tatsächlich Patientinnen nach solchen Punktionen verblutet. Ferner können Gierstockgeschwülste sogenannte Dermoide sein, die in ihrem Innern nicht Wasser, sondern Gewebe enthalten, die Organe einer Frucht darstellen. Meist sindet man Zähne, Haare, oft Knochen oder geradezu ganze Organstücke, wie Darmschlingen oder Drüsen gebaut. Das Ganze liegt in einem Brei der Cholesterin, einem Körper, der in schillernden Schuppen sich zeigt, enthält. Solcher Brei kann bei Punktionen in die Bauchhöhte aussssießen und dort Bauchsellentzündung auslösen, die dann zum Tode führt.

Bei der Geburt werden die Gierstockgeschwülste aus dem Grunde weniger in Betracht kommen, weil sie entweder so groß sind, daß sie vorher ichon zum Gingreifen zwingen, ober fo wenig beträchtlich, daß sie auch bei der Geburt nicht ftoren. Sie und da kann aber auch eine folche Geschwulft sich im Douglasschen Kaume einflemmen und den vorliegenden Teil am Weiterrücken hindern. Sier kann bann leichter die Geschwulft von der Scheide aus punktiert oder eröffnet werden; man läßt das Waffer ab und die Geburt geht zu Ende. Nachher kann man eventuell burch einen Scheidenschnitt ben leeren Geschwulftfact gang entfernen. Es find auch Fälle befannt geworden, wo die Webentätigkeit eine solche Geschwulft durch einen Rif im hinteren Scheibegewölbe herausdrängte und fo die Natur den Weg wieß, der begangen werden

20K920K920K920K920K920K920K920K9

Zur. gefl Notiz!

Ansangs Mai wird der Jahresbeitrag für die Zentralkasse eingezogen und werden die werfen Mitglieder ersucht, den Betrag von Fr. 2. 20 gefälligst einzulösen, da durch Verweigerung der Kasse Verlust entsteht. Allfällige Adrekänderungen bitte bis Ende April an Unterzeichnete zu senden.

Stein a. Ih., 2. April 1925.

G. Vetterli, Kaffierin.

Schweiz. Hebammenverein.

Einladung

aur

32. Delegierten- und Generalversammlung in St. Gallen.

Montag und Dienftag ben 8. und 9. Juni.

Traftanden

für die Delegiertenversammlung Montag den 8. Juni 1925, nachmittags 3 ühr, in "ühlers Konzerthalle".

- . Begrüßung durch die Präsidentin.
- 2. Wahl der Stimmenzählerinnen.
- 3 Annell
- 4. Jahresbericht pro 1924.
- 5. Jahresrechnung pro 1924 und Bericht ber Revisorinnen.
- 6. Bericht über das Zeitungsunternehmen und Revisorenbericht.
- 7. Berichte der Sektionen Ob- und Nidwalden, St. Gallen und Schaffhausen.

. Anträge der Sektionen:

- a) Sektion Romande: "Zu der Delegierten- und Generalversammlung ift jeweils ein gewandter Ueberseher zuzuziehen. Dieser ist immer von derzenigen Sektion zu bestellen, welche die Durchführung der betreffenden Versammlung übernommen hat. Die Kosten für den Ueberseher werden je zur Hälfte vom Zentralvorstand und der Sektion Komande getragen."
- b) Sektion St. Gallen: "Es möchte denjenigen Sektionen, deren Kasse es nicht erlaubt, Delegierte an weiter entsernte Generalversammlungen zu' schicken, ein Beitrag aus der Zentralkasse bezahlt werden "
- c) Sektion Bern: "a) Es möchte der Schweiz. Hebammenverein den Austritt aus dem Bunde der schweizer. Frauenvereine erklären."
 - "b) Die Sektionen des Schweiz. Hebsammenvereins möchten dafür sorgen, daß



Ob frisch oder in Form von Milchpulver, Kuhmilch genügt den Ernährungsanforderungen eines Flaschenkindes nicht. **Kuhmilch allein ist kein Ersatz für Frauenmilch.** Um Kuhmilch den menschlichen Bedürfnissen zweckentsprechender zu machen und ihr einen reicheren Gehalt zu geben, verwende man die seit Jahren bestbekannte

Mellin's Food

Die zweckmässige Kindernahrung

Mellin'sche Nahrung enthält alle notwendigen Nährstoffe, um Kuhmilch, sowohl in Bezug auf Zusammensetzung als auch hinsichtlich Nährkraft, der Frauenmilch gleichzustellen. Durch entsprechende Wahl des Verhältnisses zwischen Mellin'scher Nahrung, Milch und Wasser kann mühelos die für jedes Kind schwächere oder stärkere Mischung zubereitet werden.

Muster und Literatur erhältlich durch die Generalvertreter:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.

823/2



DIALON

Engelhard's antiseptischer Wund-Puder

"Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist durch keinen anderen Puder zu ersetzen."

So urteilte der ehemalige Direktor der Städt. Entbindungsanstalt Frankfurt a. M. (über 1200 Geburten jährlich), Geh. Sanitätsrat Dr. Vömel.

Dialon ist in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich 🍅 Engrosniederlagen bei den bekannten Spezialitäten-Grosshandlungen

Generalvertreter für die Schweiz: H. Ruckstuhl, Zürich VI, Scheuchzerstrasse 112.

die Broschüre von Frau Dr. Imboden-Kaiser: "Wir sind nicht Herr über Leben und Tod', weiteste Berbreitung findet."

9. Wahl der Revisorinnen der Bereinstaffe.

- 10. Bestimmung des Ortes der nächsten Dele-gierten- und Generalversammlung. 11. Umfrage.

Traftanden für die Generalverfammlung.

Dienstag den 9. Juni, vormittags 101/2 Uhr. in "Uhlers Konzerthalle".

- 1. Begrüßung.
- Bahl der Stimmenzählerinnen. Genehmigung des Protokolls der letzen Delegierten- und Generalversammlung. Rechnungsahnahme und Bericht der Re-
- piforinnen.
- Bericht über das Zeitungsunternehmen.
- Bericht und Anträge der Delegiertenverfammlung
- Wahlen und Bestimmung des Ortes der nächsten Delegierten= und Generalversammlung.

Traktanden für die Arankenkasse.

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
- Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisorinnen.
- Wahl der Revisorinnen für die Rrantenkaffe.
- Beurteilung von Returfen gegen Entscheide der Krantentasse-Kommission.
- Verschiedenes.

Für die Krankenkasse-Kommission: Frau Aderet, Brafidentin.

Wir laden unsere Sektionen und ihre Mitglieder herzlich ein, die beiden Versammlungen recht gahlreich zu beschicken. Jede Kollegin, die es ermöglichen kann, soll erscheinen um mitzu-raten und helsen das Band, das unsere Mitglieder im Schweizerland verbindet, fefter gu

fnüpfen, aber auch einige vergnügte Stunden unter Seinesgleichen verleben zu können. Unfere St. Galler Freunde freuen fich, recht viele ihrer Berufsschwestern aus Rah und Fern bei sich zu Gafte zu sehen und werden versuchen, allen ben Aufenthalt in der Gallusstadt angenehm zu machen.

Am ersten Versammlungstag (Montag=Abend) findet im Versammlungslokal "Uhlers Konzert-halle" ein gemeinschaftliches Abendessen statt (Preis Fr. 4. 50 ohne Wein). Der Breis für das Mittagessen am 2. Versammlungstag, das ebenfalls gemeinsam eingenommen werden wird,

beträgt Fr. 4 (ohne Wein).

Um über die Bahl der Teilnehmer in Bezug auf Verpflegung und eventuelle Unterkunft einigermaßen orientiert zu sein, bitten wir alle Teilnehmer, nicht zuletzt auch in ihrem eigenen Interesse, sich bis spätestens Ende Mai bei unserer Kollegin, Frau H. Schenker, Prässebentin der Sektion St. Gallen, gest. anzumelden.

Des weitern geben wir allen Kolleginnen bei dieser Gelegenheit bekannt, daß nachstehend ge-

nannte Mitglieder, nämlich:

Frau Bipf-Rleiner, Platanenftraße 1, in Binterthur; 2. Frau Marie Oberholzer=Zuppinger,

in Wald (Zürich); und

Frau Magd. Gogwyler - Ackermann, in Bischofszell (Thurgan)

40jähriges Berufsjubiläum feiern tonnen. Wir entbieten den drei Jubilarinnen die herzlichsten Gratulationen und die wohlgemeintesten Wünsche für ihr ferneres Wohlergehen.

Schaffhaufen, den 7. April 1925. Mit kollegialischen Grüßen!

Für den Zentralvorstand: Die Sekretarin:

Die Brafidentin : Frau R. Sorg - Sörler, Borderfteig 4, Schaffhaufen.

Feuerthalen.

E. Schnepler,

Auf nach St. Gallen!

Liebe Kolleginnen! Auf den 8./9. Juni bürfen wir St. Galler Bebammen uns wieder einmal rüften für den Empfang zur Delegierten= und Generalversammlung. Herzlich freuen wir uns auf das Wiedersehn aller und derer, die uns anno 1897 und 1908 mit ihrer Amwesenheit in unferer schönen Gallusftadt beehrt hatten. Unwillfürlich werden wieder alte, liebe Erinne= rungen aufgefrischt. Zubersichtlich erwarten wir von allen Gauen unseres Schweizerlandes rege veteiligung, so daß allerseits treue Pflichter erfüllung und reges Interesse gegenüber dem Schweiz. Sebammenverein schön zu Tage tritt; dies zum Wohle der gesammten Sebammenschaft. Für viele wird der Vesuch der Össtschweizuchne hin Neues und Schönes bieten, und alles werden wir daran setzen, in seder Hinsicht unsere kol-legiale Pflicht voll und ganz zu erfüllen; auch einige gemütliche Stunden werden sicher nur schöne Exinnerungen an St. Gallen zurücklassen.

Anmelbungen für Quartiere nimmt die Prä-sibentin der Sektion St. Gallen, Frau Schenker, Tambourenstraße 1, St. Gallen W, entgegen. Mit einem letzten herzlichen Appell zur regen

Beteiligung grußen wir follegial mit einem: Der 8. und 9. Juni für die St. Galler!

Die Brafibentin: Frau Schenter. Die Aktuarin: Frau Schwegler.

Krankenkasse.

Erfrantte Mitglieder:

Frau Socio, Zizers (Graubunden). Frau Binkert, Baden (Aargau). Frau Bär, Wülflingen (Winterthur). Frau Bieri, Kapperswil, z. Z. Eglisau. Frau Ackeret, Oberneunforn (Thurgau). Frl. Schneider, Langnau (Bern). Frau Gaffer, Rüegsau (Bern).

Das volle Kaffeeaorma

den vollen, seinen Kasseegeschmack vietet der cossensies Kassee Hage. Er hat in erhöhtem Grade alle Borzüge eines anderen guten Kasseez, ist genau so ausgiebig wie dieser, verschasst die gleiche angenehme Anregung, hat aber noch den großen Borzug, daß er Horz, Nieren und Kerven nicht schädigt und auch für die Berdanung bekömmlich ist. (JH 1080 Z) (JH 1080 Z)



Wer probt, der lobt!

Landhebamme fucht tüchtige

Stellvertreterin 3

für etliche Sommermonate. — Anfragen befördert unter Nr. 853 die Expedition dieses Blattes.



denn es desinfiziert zuverlässig und reinigt mühelos alle Wäsche von Mutter und Kind

Henkel & Cie A.G. Basel

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Sebamme"

Hebammen !

Empfehlt Wöchnerinnen und Müttern:

Wisa-Gloria Säuglings-Stubenwagen

Wisa-Gloria Ausgangs-Kinderwagen

Wisa-Gioria Klapp-Sportwagen Wisa-Gloria Gehschulen (100×100 cm)

Wisa-Gloria Kinderstühle mit und ohne Topf

Wisa-Gloria Kinder-Ameublements

Der Name Wisa-Gloria bürgt für schweiz. Qualitätsware Sämtliche Erzeugnisse tragen sichtbar die Fabrikmarke

Jeder Käufer erhält auf Verlangen einen Garantieschein Verschiedene Wiederverkäufer veruüten bei Auftrausvermittlung angemessene Provision

Bezugsquellen-Nachweis gratis auf Verlangen

Wisa-Gloria-Werke

Kinderwagen- und Holzwarenfabrik Lenzburg

Frau Thönen, Reutigen (Bern). Mme Lenoir, Rossinières (Waadt). Mme Niederer, Freiburg. Frau Haag, Winterthur. Frau Puşi, St. Antönien (Graubünden). Frau Feller, Schönbühl (Bern). Frl. Chriftine Müller, Gächlingen (Schaffhausen). Frau Bühler, Müfelbach b. Bazenheid (St. G.). Frau Ruhn, St. Gallen. Frau Schultheiß, Riehen b. Basel. Mme Perroud, Buissens (Freiburg). Frau Fügli, Ortschwaben (Bern). Frau Kägi, Wehlton (Jürich). Frau Bühler-Weber, Herrliberg (Jürich). Frau Metger, Neuhaufen (Schaffhaufen). Frau Walfer, Quinten (St. Gallen). Frau Wagner-Luffrap, Münchenstein. Frau Staubli, Fehrenbach (Zürich). Frau Keller, Zernet (Graubünden). Frau Kurz, Worb (Bern). Frau Lüscher, Muhen (Aargau). Frau Martin, Bremgarten (Aargau). Mme Yerfin, Rougemont (Baadt). Frau Goldinger, Pratteln (Basel). Frau Hoßli, Zeihen (Aargau). Frau Emmenegger, Luzern. Frl. Marie Gerber, Schangnau (Bern) Frl. Schnetzler, Feuerthalen (Schaffhausen). Frau Kyburz-Suter, Ober-Entfelden (Aargau). Frau Sailer, Mägenwil (Aargau). Frau Gysler, Bürglen (Uri). Frl. Haas, Udligenswil (Luzern). Frau Iten, Menzingen (Zug). Frau Ullmann, Landquart (Graubünden).

Angemeldete Böchnerinnen: Frau von Arx, Stüßlingen (Solothurn). Frau Lehmann-Schneeberger, Brandis (Bern). Frau Jäger, Unter-Siggenthal (Aargau). Fran Bischoff, Daillens (Waadt).

Frau Trogler, Mauensee (Luzern).

Eintritte: Rtr.=Nr.

17 Frl. Marie Regli, Realp (Uri),

am 11. März 1925. Frau Hasler, Andlauerstr. 10, Basel,

am 11. März 1925. 16 Frau Kath. Aschwander, Sisikon (Uri), am 14. März 1925.

Die Krantentaffetommiffion in Winterthur: Frau Acteret, Präfibentin. Frl. Emma Kirchhofer, Kaffierin. Frau Kofa Wanz, Attuarin.

Codesanzeigen.

Um 26. März berstarb in Solothurn nach längerem Krantenlager die Gründerin der Sektion Solothurn und treues Mitglied

Frau Jäggi-Gaffer

im Alter von 64 Jahren, und am 6. April, im 63. Altersjahr

Frau Frei-Reller

in Sommeri (Thurgau). Bir empfehlen die lieben Berftorbenen einem treuen Andenten.

Die Rranfenfaffetommiffion.

Krankenkassenotiz.

Um 5. April wurde unserer Raffe von der Beitungs-Rommiffion die schöne Summe von 1500 Fr. übermittelt, welche wir bestens verbanken

In letter Nummer wurde der Aufruf zur Bezahlung des 2. Quartalbeitrages pro 1925, Fonden VIIIb/301, vergessen zu publizieren, nun wird es hiermit noch nachgeholt, aber wer bis zum 20. nicht bezahlt hat, bem wird bann eine Machnahme von Fr. 9. 20 zugeschickt.

Die Raffierin: G. Rirchhofer.

Vereinsnachrichten.

Sektion Aargan. Es diene den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unsere nächste Versammlung Donnerstag den 23. April, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum "Roten Hans" in Brugg statt-

Von Herrn Dr. med. Sarbach ist nus in verdankenswerter Weise ein Vortrag über "Das

Bererbungsproblem" zugesagt worden. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung seitens unserer Mitglieder; jede Hebamme mache sich den Besuch der Versammlung zur Ehrenpflicht. Mit tollegialen Grugen!

Der Borftand.

Sektion Bafelland. Es diene den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß unsere Früh-jahrsversammlung mit ärztlichem Vortrag den 28. April, nachmittags 2 Uhr in unserm Vereinslotal in Lieftal stattfindet. Da unter anderem auf der Traktandenliste auch Delegiertenwahl siguriert, so wäre vollzähliges Erscheinen ers wünscht. Mit kollegialen Grüßen!

Der Borftand.

Sektion Vasel-Stadt. Unsere lette Sigung war sehr gut besucht. Herr Dr. Jegge hielt uns einen Bortrag über Wehenschwäche. Der Bortrag sei dem Herrn Dottor herzlichst verbankt. Unsere nächste Sigung sindet stat Mittenden. woch den 29. April, mit ärztlichem Vortrag. Hoffen wir, daß sich die Mitglieder von Stadt und Land wieder recht zahlreich einfinden. Der Borftand.

Sektion Bern. Bur Behandlung fehr wich-

tiger Angelegenheiten findet am 6. Mai um 2 Uhr nachmittags im Frauenspital eine

außerordentliche Sauptversammlung

ftatt, wozu wir ein recht zahlreiches Erscheinen Der Borftand. erwarten.

Aus reichhaltigem Lager liefern wir Alles

was die Hebamme in ihrem Berufe braucht

und übernehmen wir speziell die

Ausrüstung von kompletten Hebammentaschen

nach behördlichen Vorschriften oder nach eigener bewährter Zusammenstellung oder nach Wunsch der Hebammen zusammengesteltt.

Wir machen noch besonders aufmerksam auf die

Hebammenschürzen aus solidem Baumwoll- oder Gummistoff und auf unser grosses Lager in allen

Sanitätsartikeln für Mutter und Kind

Hebammen erhalten stets Vorzugspreise

Hausmann A.-G., St. Gallen und Zürich Lausanne

Basel

Davos

Sektion Freiburg. Unsere nächste Frühlings-versammlung findet Mittwoch den 22. April, nachmittags 2 Uhr, im hygienischen Institut der Universität in Perolles statt. Ein sehrreicher Vortrag mit Lichtbildern ist uns zugesagt. Wir hoffen, daß alle Kolleginnen, wenn irgendwie

möglich, teilnehmen werden. Den Mitgliedern diene zur Kenntnis, daß ber Jahresbeitrag für 1925, im Betrage von Fr. 4. 20 mit Porto, am 15. April per Nachnahme einkassiert wird. Wir hoffen, daß alle Mitglieder die Karte einlösen werden, um uns unnütze Portvauslagen zu ersparen.

Wir heißen unsere Mitglieder herzlich will-Der Borftand. tommen.

Sektion Ob- und Midwalden. Unfere Fruhlingsversammlung fand Sonntag ben 15. März im Fürsorgeheim "Alpenblict" in Hergiswil statt. Nach einer kurzen Begrüßung der Brafidentin orientierte uns herr Dr. Käslin über den Zweck und den Betrieb im dortigen Beim, ging mit uns von einem Wöchnerinnenund Kinderzimmer ins andere, wo es viel zu sehen und zu hören gab. Leider war aber die Bersammlung schwach besucht. Unser Beruf nimmt uns ja sehr oft unvorhergesehen in Anspruch, aber ich meine doch, mit einwenig gutem Willem wäre es möglich, die wenigen Versamm= lungen etwas mehr zu besuchen.

Es wurde beschlossen, die Bußen zu erhöhen. Nichterscheinen ohne Entschuldigung Fr. 2.—, mit Entschuldigung Fr. 1.—. Der Betrag fließt in die Vereinstaffe und wird per Nachnahme

Als Delegierte nach St. Gallen wurde be-

ftimmt Frau E. Imfeld-Sigrift, Präsibentin. Wir danken auch an dieser Stelle Herrn Dr. Käslin aufs beste, sowie der bewährten Be-triebsleitung des Fürsorgeheims, die uns zum Schluß der Versammlung noch ein gutes Gratis-Raffee verabfolgte.

Nachher trennten wir uns auf Wiedersehen. Mit kollegialen Grüßen!

Der Borftand. Sektion Schwyz. Am 4. Mai wird fich der Schwyz. Hebammenverein in Brunnen besammeln. Das Sanitätsdepartement hat einen Entwurf ausgearbeitet für eine neue Hebe ammenverordnung, worin die zeitgemäße Erhöhung des Wartgeldes und der Taxen vorgesehen ist und ein Taggeld von Fr. 5. — für ben Besuch der Jahresversammlung der Heb-ammen. An der Versammlung in Brunnen wird Dr. Baul Aufdermauer einen Bortrag halten. In Zukunft wird beim Absterben eines Mit-

gliedes eine geistige Blumenspende verabfolgt. Die Gemeinde Lachen hat das Wartgeld der Hebammen auf Fr. 500. erhöht. Die Gemeinde Galgenen zahlt ebenfalls Fr. 500.-Wartgeld. Sie ist gegenwärtig ohne Hebamme, da die bisherige den Beruf wegen Krankheit aufgeben mußte. Da wäre also günstige Gelegenheit für eine patentierte Hebamme, sich niederzulassen. Die Delegierte an die Jahresversammlung in St. Gallen hat den Auftrag erhalten, dahin zu wirten, daß die Bahl der Bebammenausbilbungsturfe eingeschränft werde, da eine Ueberproduktion von Hebammen besteht, worunter die ökonomische Lage der Bebammen leidet.

Am 3. Mai 1925 ist es unserer opferfreudigen Seniorin, Frau Josepha Niederöft-Zeller, Schwyz, gestattet, ihr 50-jähriges Amtsjubiläum zu feiern. Sie ift feit dem Beftand des schweiz. Bebammen vereins auch deffen Mitglied und Mitglied der Krankenkasse. Tropdem sie auch viele Krankheiten durchgemacht hat, hat sie noch wenig oder gar nichts von der Krantentaffe bezogen. Wenn die Krankenkaffe folche Mitglieder durchweg hätte, würde der finanzielle Stand der Raffe ein bebeutend besserer sein. Ihr Opsersinn möge recht viele Nachahmer sinden. Sie hat auch innert

zwei Jahren aus eigener Kraft einen Altersfond für die Schwyzer Hebammen geschaffen, der zirka Fr. 700. — ausmacht. Wir wünschen der Jubilarin einen sorgenlosen Lebensabend und danken ihr von Herzen für ihren erprobten Gemeinfinn. Möge sie uns noch recht viele Jahre ein leuchtendes Beispiel von Uneigennützigkeit sein. Dann wird der kantonale wie der schweizerische Verein gedeihen!

Sektion St. Gallen. Die Beteiligung ber letten Bersammlung war eine befriedigende. Ein Bersammlungsbeschluß lautet auf Erhöhung des Sektions-Jahresbeitrages von 2 Franken auf 3 Franken; letterer Betrag wird bei ber nächsten, am 28. April stattfindenden Bersamm= lung eingezogen.

Unläglich biefer Versammlung wird herr Dr. Fehrmann ein Referat mit Lichtbildern über Säuglingspflege" halten. Wir ersuchen alle abkömmlichen Mitglieder, durch ausnahmslose Beteiligung das Intereffe und den Dant für ben Bortrag zu bekunden. Gleichzeitig findet auch die Wahl der Delegierten für die Generalversammlung statt.

Kollegialisch grüßend erwarten wir recht regen Besuch, wie gewohnt im Spitalkeller, nachmitzags 2 Uhr.

Die Aktuarin: Frau Schwegler.

Sektion Thurgau. Unfere nachfte Berfamm= lung findet am 6. Mai, nachmittags 1 Uhr, im "Schloß Hagenwil" ftatt. Wie an der Hauptversammlung beschlossen wurde, wird bei vieler Zusammenkunft das 20 jährige Bestehen unserer Sektion geseiert. Wir erwarten, daß sich recht "Biele" zu diesem sestlichen Anlasse einfinden werden. Es sindet weder ein ärztlicher Bortrag ftatt, noch werden irgendwelche Traktanden verhandelt, sondern ein jedes bringe einwenig Gemütlichkeit mit, so daß es ein wirk-liches Festchen wird.

Zuverlässiger als Milchzucker:

NUTER ON MALA

Nährzucker für Säuglinge

Angezeigt bei allen Ernährungsstörungen (Verdauungsstörungen) der Säuglinge, die mit häufigen, sauren diarrhöeischen Stühlen einhergehen. NUTROMALT bietet den Vorteil, dass man die Ernährungsstörungen beheben kann, ohne die Kinder einer schwächenden Unterernährung auszusetzen. Die Diarrhöe älterer Säuglinge heilt gewöhnlich rasch auf einige Tage Schleimdiät mit Zusatz von 2-4 % NUTROMALT. Gesunden Säuglingen wird Nutromalt an Stelle :: :: des gewöhnlichen Zuckers der Nahrung beigefügt. ::

Von ersten schweizerischen Kinderärzten monatelang geprüft und gut befunden Ständig im Gebrauch an den bedeutendsten Kinderspitälern, Milchküchen, Säuglingsheimen

Muster und Literatur gerne zu Diensten

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Das Effen bezahlt die Kasse. Der Versammslungsort ist zu Fuß in 45 Minuten von der Station Amerikanis aus zu erreichen, doch geht um 12 Uhr 40 ein Postauto nach dort ab.

Der Borftand.

Sektion Winterthur. Genufreiche Stunden bot uns die Versammlung vom 26. März, welche ordentlich besucht war. Herr Dr. Fridrich, Kinderarzt, hielt uns einen Bortrag über die ansteckenden Kinderkrankheiten. Der herr Referent hat es verstanden, alles so klar auszu= legen, so daß wir recht viel lernen konnten.

Wir verdanken an dieser Stelle Herrn Dr. Fridrich seinen überaus lehrreichen Vortrag aufs beste.

Unsere nächste Versammlung wird in der Mai-Rummer bekannt gegeben.

Der Borftand.

Sektion Zürich. Unsere nächste Versammlung findet Dienstag den 28. April, nachmittags 3 Uhr im "Karl dem Großen" statt. Wir laden alle Kolleginnen herzlich ein, diese Versammlung zu besuchen, gilt es doch den 80. Geburtstag unseres ältesten Sektionsmitgliedes, Frau Kütschi in Zürich 6, bescheiben zu feiern. Wir hoffen auf recht zahlreiches und punttliches Erscheinen, da ja auch die Delegierten nach St. Gallen zu mählen find. Der Borftanb.

Vermischtes.

Moderne Wechselreiterei. Niemals mehr als heute unterliegt die Menschheit, wo allgemeine Erschlaffung und Ermüdung die Signatur des Tages ift, dem Bedürfnis nach Aufpeitschung. Unmerklich gleitet der Mensch in das Fahr-wasser des Aufgepeitschtwerdenmussens. Bon seinem schwarzen Kaffee kommt er schwer los, auch bann, wenn er bestimmt weiß, daß fein ganger Organismus damit, technisch gesprochen,

auf Ueberdruck gestellt wird, wobei alle sonst verborgenen Unzulänglichkeiten des Nervensuftems zum Borschein kommen muffen. Der Nervenarzt wird der suggestiven Gewalt des "Schwarzen" am sichersten entgegentreten, in= bem solche auf unschädliche Geleise abgeleitet wird. Kaffee wollen die Menschen. Sie sollen orffeinfreien Kaffee Hag teinken und werben genau den gleichen Genuß haben, aber nicht die allbekannte Schädigung, die unvermeidlich zum Nervenbankerott führt. Man kann nur so lange Mobilmachung seines Energiekapitals treiben, so lange solches vorhanden ist. Nachher geht es auf Kosten der Lebenstage. Die Wechsel der Natur werden unbarmherzig eingetrieben.



Zum goldenen Hebammen-Jubiläum von Frau Josefa Niederöst, Schwyz.

Mai 1925

Ein gold'ner Kranz möchte ich winden Berehrte Iubilarin Dir! Die schönsten Blumen mocht' ich finden, Bu des felt'nen Festes Bier, Und ein Lied möchte ich singen, Don treuer Pslicht in schwerer Stunde; Möcht' warmen Dank Dir bringen, Don tausend Müttern in der Aunde!
— Fünfzig Iahre stundest Du Ungebeugt auf beinem Poften, Mochte es der Nächte Ruh Und manch' schweres Opser Losten. — Ost hieß's hinaus bei Sturm und Schnee, Bei Wind und Ungemach Stundenweit auf Bergeshöh' Weit und breit kein gastlich Dach! Wie manche Mutter hat gebangt, Wann die ersehnte Stunde da, In Not und Weh nach Dir verlangt, Denn mit Dir war Bilfe nab. Beut' gedenkelt jener Stunden,

Wo oft riesengroß die Not; — Sag', wo hast Du Kraft gefunden? Mur im ftillen Ruf' gu Gott! -Er gab Dir Mut und Starke, Licht und Placen Blick 3um folgenschweren Werke. Doch groß war auch Dein Gluck, Wenn Du in der Mutter Arm Das Kindlein konntest legen, Daß sie es fürder liebewarm Befreuen mog' und pflegen. Aus ihrem Aug' ein warmer Strahl, War wohl der schönste Dank Für die Stunden banger Qual, Wo nie Dein Mut entsank. Jahre sahst vorüberziehn, Ausgefüllt von treuer Pflicht; Ein neu' Geschlecht sahst Du erblühn, Doch Deine Kraft versagte nicht! Noch stehst Du hilfbereit Mit ungebeugtem Mut Auf Deinem Posten sederzeit, — Auf Deinem Wirken Segen ruht! Begeistert noch Dein Auge flammt -Es gibt ftets Menschenleben! Groß und heilig ift das Amt, Das Dir bom herrn gegeben. Mög' es Dir vergönnet sein, Zu walten Beiner Pflicht, Bis in diamant'nem Schein Der Jubeltag anbricht. - Heut' nimm unsren Dank entgegen

Du Self'rin in der Not! Diel Hunderten warst Du zum Segen, Und ewig lohn's Dir Gott!

R. K.

Vergessen Sie

uns von Adrefänderungen jeweilen fofort Reunfnis ju geben, da wir nur dann für richtige Buftellung garantieren können. Die Administration.



Am schnellsten

hilft nach Ueberanstrengung und Niederkunft das

Kräftigungsmittel

ACOMALT

Es ist ebenso wichtig für Sie selbst wie für Ihre Wöchnerinnen.

Haco - Gesellschaft A. - G., Bern

Herabgesette Preise auf Strickmaschinen Strickmaschinen

für Sausverdienft, in den gang= barften Nummern und Breiten, fofort lieferbar. Eventuell Unterricht zu Hause. Preisliste Nr. 1 gegen 30 Cts. in Briefmarken bei der Firma

Wilhelm Müller,

Strickmasch. Sandl., Stein (Aarg.) Am Lager sind auch Strickmaschinen-840 Nadeln für allerlei Syfteme.

Mechte

Willisaner-Ringli

empfiehlt zur gefälligen Abnahme 2 Kilo Fr. 5. 60, brutto und netto franko gegen Nachnahme

Frau Schwegler, Bebamme, Baderei, Willisan-Stadt.

Für Mutter und Kind

unentbehrlich ist die bei Wundsein in ihrer Wirkung unübertroffene

Okics Wörishofener Tormentill - Crème.

Frl. M. W., Hebamme in K., schreibt

"Kann Ihnen nur mitteilen, dass Ihre Tormentill-Crème sehr gut ist bei wunden Brüsten. Habe dieselbe bei einer Patientin angewendet und **guten Erfolg** gehabt."

Okics Wörishofener Tormentili - Crème.

in Tuben zu Fr. 1.50 zu haben in Apotheken und Drogerien. 813c

Hebammen erhalten Rabatt. F. Reinger-Bruder, Basel.

Berücksichtigt zuerst bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Manche Mutter

würde gerne ihr Kind selbst stillen, wenn die Milchsekretion ausreichen würde. Manche Mutter würde darum auch für den Hinweis sehr dankbar sein, dass das altbewährte, natürliche und gänzlich alkoholfreie

Kräftigungsmittel

Biomalz die Fähigkeit besitzt, die Milch-Vor und sekretion beträchtlich zu fördern. nach der Geburt täglich 2—3 Löffel Biomalz stärkt den gesamten Organismus und übt auf alle Organe einen wohltätigen Einfluss Auf diese Weise wird die für das Gedeihen des Kindes so wichtige

Brusternährung

mächtig unterstützt.



hebt den Kräftezustand der Mutter, fördert die Stillfähigkeit und trägt auch zur Stärkung des Säuglings bei.

827

Ältere Landhebamme im Emmenthal wünscht ihre Pragis zu übergeben. Anfragen unter Nr. 850 befördert die Expedition dieses Blattes.

Meta-Kinderschoppenwärmer

der ideale Apparat für Flaschenkinder

Der Apparat wird mit dem Sicherheits - Brennstoff "META" geheizt.

Für das Kind: zum Wärmen von Kindermilch und gekochten Kindernährmitteln

Auch zum Wärmen von Mineralwässern zu gebrauchen

.

Jede Flasche wird direkt,

<u>ohne</u> Wasserbad

geheizt





Sauber, sparsam und bequem

In jedem Raum zu gebrauchen und für Reise und Ferien



Das Neueste auf dem Gebiet der Säuglingspflege
Genaueste Dosierungsmöglichkeit

Man erreicht damit die jeweils gewünschte Trinktemperatur

Prospekte bereitwilligst

META A. G Basel

Sanitätsgeschäft Schindler-Probst

20 Amthausgasse 20 empfiehlt als Spezialität

Bandagen Leibbinden

819

Für die Güte und absolute Wirkung der bekannten Einreibung gegen

Kropf u. dicken Hals

"Strumafan" zeugt u. a. jolgendes Schreiben aus Pontresina: "Strumafan" war das einzige Wittel sir die Vertisqung von einem Krops, den ich scho 13 dis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut voie gänzlich verschwunden ist. S. N. Krompte Zusendung des Wittels durch die Jura-Apotheke Viel, Juraplat. Preis: halbe Flasche Kr. 3.—, Flasche Fr. 5.—. 723a

Fieberthermometer

amtlich geprüft 1 Stück Fr. 1. 25 3 Stück Fr. 3, 50

Milchpumpen

mit Ia. Gummiball zu Fr. 2. —

Schwanenapotheke Baden (Aargau) 830

NB. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten die Hebammen eine Dose Zanders Kinderwundsalbe gratis,



DAS BESTE!

NÄHRZWIEBACKFABRIK JONAS BÜHLER, FLÜELEN

790

Vorhänge jeder Art Vorhangstoffe

für die Selbstanfertigung von Vorhängen

Klöppel in reicher Auswahl Als Spezialität für die tit. Hebammen

bestickte Tauftücher

schön, solid, pr**e**iswürdig **Muster bereitwillig**

Fidel Graf, Rideaux, Altstätten (St. Gallen)

Mitalieder!

Berücksichtigt bei euren Einkäufen in erster Linie

Inserenten!

het's

Nährzucker / "Soxhlethzucker"

Eisen-Nährzucker — Nährzucker-Kakao — Eisen-Nährzucker-Kakao

verbesserte Liebigsuppe

Seit Jahrzehnten bewährte Dauernahrung für Säuglinge **vom frühesten Lebensalter an.** Hervorragende Kräftigungsmittel für ältere Kinder und Erwachsene, deren Ernährungszustand einer raschen Aufbesserung bedarf namentlich während und nach zehrenden Krankheiten.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Bei Bezugsschwierigkeiten wende man sich an die Generalvertreter für die Schweiz:

Doetsch, Grether & Cie. A.-G., Basel

825

Nährmittelfabrik München, G. m. b. H., Charlottenburg 2



..Salus"

Leibbinden

(Gesetzlich geschützt)

sind die vollkommensten Binden der Gegenwart und sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt. Dieselben leisten vor sowie nach der Geburt unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwendung bei Hängeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Samtätsgeschäften oder direkt bei der

Salus-Leibbinden-Fabrik

M. & C. Wohler, Lausanne

Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen "Salus" (Illustrierte Prospekte)





Für die Wöchnerin wie für das Rind ift Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee durchaus unschädlich

Devna



MEIN KNABE 8 MONATE WURDE GENÄHRT

BERNA'

Fabrikant H. Nobs, Münchenbuchsee

"Berna" enthält 40 % extra präparierten Hafer.

Berna" ist an leichter Verdaulichkeit und Nährgehalt unerreicht. "Berna" macht keine fetten Kinder, sondern fördert speziell Blutund Knochenbildung und macht den Körper widerstandsfähig gegen Krankheitskeime und Krankheiten.

Wer ,Serna' nicht kennt, verlange Gratis-Dosen Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Handlungen.

Ein glänzendes Urteil aus Hebammenkreisen über

CACAOF

Frau E. D., Hebamme in B., schreibt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht Cacaofer nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfiehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen Cacaofer empfohlen hatte. Ich empfehle Cacaofer auch nach jeder Fehlgeburt, um den Blutverlust baldmöglichst zu ersetzen. Die Erste mit Cacaofer sind minklich aussaustin tolge mit Cacaofer sind wirklich grossartig.»

Erhältlich in allen Apotheken: 1/1 Flasche Fr. 7.50

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt

Proben stehen gratis zur Verfügung.

Laboratorium Nadolny, Basel.

Nuxo-Werk Rapperswil (St.G.) J. Kläsi

Urteil:



Ich möchte Ihnen mitteilen (sofern Sie es noch nicht wissen), dass Ihre Haselnuss-Crème nebst allem Wohlgeschmack und aller Nahrhaftigkeit ein ausgezeichnetes Milchbildungsmittel ist.

Dank ihrer kann ich meinen fünf Monate alten

Dank ihrer kann ich meinen fünf Monate alten Knaben immer noch fast ausschliesslich selber nähren. Wenn ich nur einen Tag nicht von der Crème geniesse, bemerke ich einen Michrückgang. Meinem ersten Kinde konnte ich nur drei Wochen die volle Frust-Nahrung geben. Da kannte ich Ihre Haselnuss-Crème eben noch nicht. Ich bin überzeugt, dass manche Mutter, die ihrem Kinde gerne die köstliche Natursahrung reichen möchte, und es nicht im Stande ist, zu Ihrer Haselnuss-Crème greift.

Frau V.-V. in B. (Seetal).

Haselnuss-Crême in Pfund-Büchsen . . à Fr. 3. Haselnuss-Crême in ½-Pfund-Büchsen . à Fr. 1.65

Wo nicht erhältlich, wende man sich an das MUXO-Werk in Rapperswil (St. G.)

Erfolgreich inseriert man in der .. Schweizer Bebamme"

Zentralstelle für ärztliche Polytechnik KLOEPFER & HEDIGER

(vormals G. KLOEPFER)

Hirschengraben Nr. 5 - BERN

Billigste Bezugsquelle

Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer, Bettschüssein, Soxhiet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten,

Lysoform, Watte, Scheren etc. etc.

Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt. Answahlsendungen nach auswärts.

= Wohnung

Fabrik



(P 4970 Z)

Sanitätsgeschäft

445

Ž.

Felephon: Magazin

834 / 2

L SCHAE

Schwanengasse 10

Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern — Adresse für Korrespondenzen: Postfach 11626 Bern Filialen in: Genf, 1 Rue du commerce — Lausanne, 9 Rue Haldimand — Zürich, Uraniastrasse 19. 804

Komplette Hebammen-Ausrüstungen

Vorgeschriebene Zusammenstellung der Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Bern

(Direktor: Professor Dr. Guggisberg)

Die komplette Ausrüstung ist in einem handlichen, eleganten und soliden Lederkoffer untergebracht und stets am Lager Man verlange Spezialofferte

Kinderwaagen in Kauf und Miete erstklassiges Schweizer-Fabrikat

Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Neue Preise für Gummi-Bettstoffe – Muster stehen zur Verfügung

Für Hebammen Spezial-Rabatt



Brustsalbe "DEBES"

für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Schützen Sie Ihre Patientinnen vor Brustentzündungen (Mastitis) und deren verhängnisvollen Folgen für Mutter und Kind. — Verordnen Sie immer ausdrücktich: Brustsalbe "DEBES" mit sterilisierbarem Glasspatel und mit der Beilage "Anleitung zur Pflege der Brüste" von Dr. med. F. König, Frauenarzt in Bern

Preis: Fr. 3.50. Spezialpreise für Hebammen.

Zu haben in allen Apotheken oder direkt beim Fabrikanten Dr. B. STUDER, Apotheker, BERN.

M. Ruckli & Renggli, Freiestrasse 72, Basel

Béhé- u. Wöchnerinnen-Ausstattungen

empfehlen ihr gut assortiertes Lager in

Monatsbinden, Salusbinden, Büstenhaltern, Gummibettstoffen, Irrigatoren, Windeln etc.

Engler's Kinder-Zwieback-Mehl Beste Kindernahrung

Goldene Medaille: Lebensmittelausstellung

Diplom : Winterthur 1889



Silberne Medaille Schweizer. ndesausstellung

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel allerersten Ranges; darf vom zartesten Alter an gereicht werden. Beim Entwöhnen leistet mein Produkt vorzügliche Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagaus'

(K 3099 B)

St. Gallen C, Engelgasse 8.

828

Wo keine Wiederverkäufer, versende von 6 Paketen an franko durch die ganze Schweiz.

Sterilisierte Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden i. E.



Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Gleichmässige Qualität Absolute Sicherheit. Schutz gegen Kinderdiarrhöe

Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste.

Offene Sebammen=Stelle

Die Gemeinde Alt-St. Johann (Obertoggenburg) sucht per sofort patentierte tüchtige **Hebamme** für Stellvertretungsdienst während der Dauer von ca. zwei Jahren. Definitive Anstellung ist nicht ausgeschlossen. Befähigte, berggewandte und gut beleumdete Bewerberinnen mögen sich unter Einsendung des Patentausweises und eventuell Zeugnissen beim Gemeindeamt Alt = St. Johann in Unterwaffer anmelden. (Tele= phon Nr. 15 Unterwasser.)

Alt-St. Johann, den 7. April 1925.

Der Gemeinderat.

Schweizer-Haus-Puder

ist ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen, Hautröte, nässende Ausschläge und Entzündungen bei Säuglingen.

Antiseptisch. mild und reizlos.

843



Aufsaugend und trocknend.

Hebammen erhalten auf Wunsch Prospekte und Gratisproben. Chem. Fabrik Schweizerhaus, Dr Gubser-Knoch, Glarus



(O F 3200 R)

809

dürfen Sie

gutem Gewissen

Oppliger's Kinderzwiebackmehl

als vorzügliches, auch für schwächliche Kinder geeignetes Nährmittel bestens empfehlen, wie dies seit mehr als dreissig Jahren erste Kinderärzte tun.

Bitte, verlangen Sie Gratismuster!

Oppliger & Frauchiger, Bern Aarbergergasse 23



Filma Bettstoffe

Garantiert wasserdicht.

Unverwüstlich, und sehr anunverwustiich, und sehr an-genehm im Gebrauch. Spe-ziell für Kinder, da er **ab-solut nicht kältet.** Von den Herren Aerzten warm empfoh en.

Prima Schweizer Fabrikat und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehren-preis mit goldener Medaille.

General-Vertrieb: J. Foery, Zürich 1

820

Bern 1914 0 0 0 0 0





811

Kindermehl Marke "BÉBÉ" hat sich seit Jahren als leichtverdauliches Nährmittel für Kinder bestens bewährt.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf



der Mitglieder des Schweizer. Sebammenbereins, auf gummiertes Kapier gedruckt, zum Bersenben von Zirkularen, Mustern 2c., sind zu beziehen von der Buchdruckerei Bühler & Werder, Bern



HERVORRAGENDE KINDERNÄHRMITTEL GALACTINA GALACTINA HAFERSCHLEIM KINDERMEHL

Der Tendenz, Säuglingen wieder mehr Schleim zu geben, Rechnung tragend, bringen wir einen gebrauchsfertigen Haferschleim in den Handel.

Der Vorteil dieses gebrauchsfertigen Haferschleimes ist vor allem seine kurze Kochzeit. Fünf Minuten genügen, einen vollwertigen, dem selbst bereiteten Schleim in Qualität überlegenen, Haferschleim zu erhalten. Galactina Haferschleim ermöglicht der Mutter, ihrem Sängling stets frischen Schleim zu geben, so dass Komplikationen infolge Verabreichung sauer gewordenen Schleimes ausgeschlossen sind.

Von grosser Bedeutung ist auch, dass der Galactina Haferschleim immer den gleichen Gehalt hat, was für das Gedeihen des Säuglings von eminenter Wichtigkeit ist.

Wo seitens der Hebamme oder des Arztes die Verabreichung anderer Nahrung für den Säugling als opportun erachtet wird, empfehlen wir unser Galactina Kindermehl», wobei wir daran erinnern möchten, dass dieses das einzige Kindermehl ist, das zu mehr als 50 % aus reiner Alpenmilch besteht.

Galactina Kindermehl ist von stets gleich guter Beschaffenheit und keinen Temperatureinflüssen unterworfen. Von dem Momente an, wo der eigentliche Aufbau des Knochengerüstes beginnt, also zirka vom 3. bis 4. Monate ab, ist «Galactina Kindermehl» die richtige Nahrung. Es enthält die Phosphate und Nährsalze, die zur Blutbildung und zum Aufbau eines gesunden, kräftigen Knochengerüstes notwendig sind.

GH 52

802

Muster und Literatur senden wir Ihnen gerne kostenlos

GALACTINA, SCHWEIZ. KINDERMEHL-FABRIK, BELP-BERN

Nestlé's Kindermehl

ersetzt fehlende Muttermilch am besten,
da es
alle für kleine Kinder nötigen Nährstoffe
Eiweisstoffe, Dextrin und Maltose

in richtigem Verhältnis enthält.

Es macht daher auch das Entwöhnen zu jeder Jahreszeit leicht.
 Muster und Broschüre über Kinderpflege gratis auf Verlangen.



Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert
Marke "Milchmädchen"
ersetzt vorteilhaft frische Milch als

Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevey

801